

## Fernseminar „Sensitives Hören“ - Modul 2



### 2. Klangteppiche

Elohim und Singende Engelgruppe

Lieber Teilnehmer, liebe Teilnehmerin,

wir haben uns um dich herum versammelt. Wir sind eine Gruppe von Engeln aus den verschiedensten Bereichen. Wir haben uns zusammen gefunden mit jenen von uns, die gerne euch Menschen mit unseren Gesängen erfreuen. Denn auch wir Engel haben so etwas wie Vorlieben. Oder etwas, was wir gerne mehr präsentieren. Und zum Erschwingen bringen.

Und so haben sich einige von uns hier in diesem Moment eingefunden, um unsere Klänge hier durch den Raum zu weben. Es ist wie ein Netz. Kein Netz, was dich jetzt einschränkt oder behindert. Sondern ein *Klangnetz*. Wie ein gewobener Teppich – stell es dir so vor. Dieses Klangnetz ist hier als geschlossene Fläche vorhanden. Und es sind Töne der verschiedensten Art darin verwoben. Diese Töne können sich auf diesem Netz hin und her bewegen. Und sind tatsächlich wie kleine Glöckchen. Es sind kleine Glöckchen, die hin und her schwingen. Und sich gegenseitig anstupsen. Und durch dieses gegenseitige Anstupsen entstehen diese Klänge. Und auch für dich hörbare Engelsgesänge. Es sind sehr, sehr feine Frequenzen.

Und es ist so, dass diese Klangteppiche immer dann ausgebreitet werden, wenn du in einer bestimmten Schwingung bist. Wenn du geöffnet bist. Wenn du mit den Höheren Energien verbunden bist. Zum einen.

Zum anderen gibt es Zeitabschnitte auf dem Planeten, wo diese Klänge leichter zu empfangen sind. Dieses ist die Zeit um Weihnachten herum. Hier erhöht sich Jahr für Jahr die Schwingung aus Gründen, die vor langer Zeit einmal so festgelegt wurden, um Menschen wieder an ihren Ursprung zu

erinnern. Und wieder an die Quelle heran zu führen. So gibt es diese Zeit, in der du geöffneter bist, der Planet höher schwingt und so auch diese Klänge leichter empfangen werden können. Die Menschen können sich nicht mehr daran erinnern, dass dieses ursprünglich einmal so gedacht war. Deshalb haben sie sich eine kleine Brücke gebaut, indem sie Lieder komponiert haben, die zur Weihnachtszeit gespielt und gesungen werden, wo diese Klänge mit drin auftauchen. Wo wir diese feinen Klänge, diese Glöckchen, reinweben können. So ist diese Musik zur Weihnachtszeit eigentlich eine Engelsmusik. Zwar von Menschen gemacht, aber zusammen mit den Engeln - um dich wieder zu erinnern an deinen Ursprung.

Engelsmusik. Engelsmusik ist immer da. Kann immer gehört werden. Und es ist nicht nur reine Musik und Klang, sondern es sind Frequenzen, die etwas bewirken. Es sind wirkungsvolle Elemente, die dich auf deinem Weg begleiten können. Die dich zu neuen Erfahrungen führen können. Die dir Neues näher bringen können. Und dir Neues bewusst machen können. Es ist eine ganz andere Art von Erfahrungen-Machen als das was du auf dem Planeten Erde sonst an Möglichkeiten oder Hilfsmitteln hast. Natürlich - denn es ist feinstofflich. Und es berührt ganz andere Ebenen in dir.

Es gibt nicht mehr so viele Menschen, die diese Gesänge von uns hören können. Aber es werden immer mehr. Denn ihr öffnet euch immer mehr. Ihr erhöht eure Schwingung immer mehr. Und gleicht euch immer mehr an. Und so ist das, was hier passiert in diesem Seminar - was über die Klänge passiert durch deine physischen Ohren, aber auch durch dein feinstoffliches System - ein Sich-Öffnen für Klang aus unseren Bereichen.

Es hat auch mit Zulassen und ein wenig Geduldig-Sein zu tun. Da gibt es nichts zu forcieren. Da kannst du dich entspannt zurück lehnen und die Dinge einfach geschehen lassen. Und umso mehr du in die Stille gehst, in dich gehst, desto leichter wirst du empfangen können. Und so wollen wir uns heute nicht nur um das Thema Klang kümmern, sondern auch um das Thema Stille.